

# Carlotta Parli

Alter: 33 Jahre

## Geld



## Beruf & Wissen

Moderatorin



## Freizeit & Kontakte

auf Demonstrationen gehen  
und Brettspiele spielen



## Über mich

Ich lebe in einer Stadt in einer großen WG und arbeite als Moderatorin. Mir ist in meinem Beruf besonders wichtig, dass alle in einer Diskussion zu Wort kommen. Ich achte besonders darauf, dass auch diejenigen, die ruhiger sind, gehört werden.



*Die Menschen sind sehr unterschiedlich. Sie haben unterschiedliche Leben und unterschiedliche Ideen, was gerecht und ungerecht ist.*

## **Meine Aufgabe: Moderation**

Du leitest heute die demokratische Diskussion!

Das heißt: Du diskutierst nicht mit, aber du sorgst dafür, dass die anderen gut und fair diskutieren können!

Natürlich hast du auch eigene Meinungen. Aber deine Rolle als Moderation heute ist es, **neutral** zu sein. Das heißt: Du sagst deine eigene Meinung nicht! Du behandelst alle Meinungen gleich. Alle sollen ihre Meinung sagen dürfen. **Aber wichtig ist:** Beschimpfungen sind keine Meinung! Wenn in der Diskussion jemand eine andere Person beleidigt oder zu lange redet und den anderen die Redezeit klaut, sagst du Stopp!

# Vorschlag: Ein Freizeitpass für arme Menschen

Es soll einen Freizeitpass für arme Menschen geben. Mit dem Freizeitpass können die Menschen Museen, Schwimmbäder, Kinos und Theater kostenlos besuchen.

## Die Fragen

### 1. Wie findet ihr die Idee des Freizeitpasses?

- ☐ gut
- ☐ eher gut
- ☐ eher schlecht
- ☐ schlecht

### 2. Wer soll einen Freizeitpass bekommen?

- ☐ alle armen Menschen
- ☐ manche armen Menschen, und zwar...
- ☐ niemand



Scanne den QR-Code,  
um dir den folgenden Text  
vorlesen zu lassen!



## Gruppen kennenlernen

Bevor die Diskussion im Bürger-Rat beginnt, lernst du gleich die Menschen und ihre Meinung kennen.

Das hilft dir, um die Diskussion später gemeinsam mit den anderen Moderatorinnen und Moderatoren zu leiten. Die Menschen, die ähnliche Ideen von Gerechtigkeit haben, sind in einer Gruppe. So können sie sich gemeinsam auf die Diskussion vorbereiten. Es gibt fünf Gruppen:

Soziale Gerechtigkeit

---

Liberale Gerechtigkeit

---

Nationale Gerechtigkeit

---

Umweltfreundliche Gerechtigkeit

---

Traditionelle Gerechtigkeit

---

Hört beim Kennenlernen gut zu und schreibt auf, was den Gruppen wichtig ist.

## Vorbereitung auf die Diskussion

Teilt folgende Aufgaben zwischen euch auf und schreibt auf, wer was macht.

### **Begrüßung, Vorstellung Regeln und Ablauf**

Eine Person sollte zu Beginn begrüßen und die Regeln und den Ablauf erklären. Dafür gibt es eine Vorlage.

Begrüßung: \_\_\_\_\_

### **Redeliste führen und Rednerinnen und Redner aufrufen**

Eine Person sollte aufschreiben, wer sich meldet und alle nacheinander aufrufen.

Redeliste: \_\_\_\_\_

### **Notizen machen**

Eine Person sollte sich Notizen zur Diskussion machen.

Notizen: \_\_\_\_\_

### **Abstimmung leiten und Ergebnis sagen**

Am Ende findet die Abstimmung statt. Jede Person hat eine Stimme. Zählt die Stimmen. Dann wird der Vorschlag als Empfehlung an die Regierung weitergegeben.

Abstimmung: \_\_\_\_\_



## Vorschlag für die Begrüßung

Du kannst den folgenden Text für die Begrüßung, die Erklärung der Regeln und die Vorstellung des Ablaufs nutzen:

### Begrüßung

„Herzlich willkommen zum Bürger-Rat!

Mein Name ist \_\_\_\_\_.

Gemeinsam mit \_\_\_\_\_ leite ich die demokratische Diskussion heute.

Das Thema heute ist \_\_\_\_\_.

Wir werden folgende Fragen besprechen:

---

---

Das Ziel der Diskussion ist: Eine Empfehlung zu dem Thema schreiben.

### Regeln

Bevor wir mit der Diskussion beginnen, möchte ich die Regeln für eine demokratische Diskussion vorstellen:

- 1.) Lassen Sie sich ausreden und beleidigen Sie sich nicht.
- 2.) Bitte melden Sie sich, wenn Sie etwas sagen wollen. Wir sagen dann, wer sprechen darf.
- 3.) Achten Sie darauf, dass Sie nicht länger als eine Minute pro Meldung sprechen.

### Spielefeld

Um besser zu sehen, welche Gruppe welche Meinung hat, gibt es ein Spielefeld. Jede Person hat eine Figur, die sie während der Diskussion auf dem Spielefeld bewegen kann. So können alle besser sehen, wie die Meinungen verteilt sind.

## Ablauf

Es gibt zwei Fragen, die nacheinander besprochen werden. Für jede Frage gibt es drei Schritte:

- 1.) **Vorstellung und Meinung:** Als erstes stellen sich alle kurz vor. Dazu gehen wir reihum und jede Person sagt ihren Namen. Jede Person sagt direkt in der Vorstellungsrunde, was ihre Meinung zur ersten Frage ist. Zum Beispiel: „Ich finde die Idee eher gut, weil...“
- 2.) **Diskussion:** Wenn alle sich vorgestellt haben, beginnt die Diskussion. Wir gehen die Fragen der Reihe nach durch. Alle sollen ihre Argumente zur Frage sagen. Dabei soll sich immer ein Argument dafür und ein Argument dagegen abwechseln. Alle, die etwas sagen möchten, melden sich. Sie werden von uns aufgerufen.  
Wer zusätzliche Vorschläge einbringen möchte oder einen Vorschlag für einen Kompromiss hat, meldet sich und darf reden.
- 3.) **Entscheidungsrunde:** Am Ende können sich alle Gruppen noch einmal besprechen und entscheiden, ob sie ihre Figuren umsetzen. Dann schreiben wir das Ergebnis auf. Am besten wäre, wenn wir eine gemeinsame Empfehlung hätten. Das heißt, mindestens die Hälfte spricht sich für eine der Möglichkeiten aus.“





